

Chronik Segelsaison 2005

269 Mitglieder

1. Vorsitzender:	Gerold Bergen
2. Vorsitzender:	Sepp Hobelsberger
Schriftführerin:	Gudrun Teisl
Kassier:	Siegfried Fauth
Sportwart:	Günter Kaubisch
Hafenwart:	Jürgen Kleinhans
Gerätewart:	Sepp Gelder
Jugendwart:	Jürgen Groß
Jugendwart Stellvertreter:	Martin Kocher
Initiativgruppe:	Erika Hobelsberger

Umweltschutz-Beauftragter: Peter Wernsdorfer

Club – Veranstaltungen:

Hauptversammlung	12.03.2005
Ski – Urlaub (St. Vigil, Kronplatz)	15.-22.01.2005
1. Segler – Hock	19.02.2005
Gerold Bergen: „Skifahren in Kamtschatka“ 2001	
2. Segler – Hock	05.03.2005
Klaus Wötzold: „Törn im Mittelmeer von Frankreich nach Mallorca und retour“ „Erinnerungen an die Entstehungszeiten des Clubs“ – 30 Jahre alter Film wird gezeigt	
Go Boating	18.06.2005
Sommernachtsfest	09.07.2005
Weihnachtsfeier „Gasthof Wildbichl“	19.11.2005

Regatten im BSCF:

Ansegeln	08.05.2005
Rund um´d Ins`In – Regatta	28.05.2005
Bernauer Europe – und Opti – Regatta	04.-05.06.2005
Kreuz und Quer – Regatta	09.07.2005
Freundschaftsregatta	13.08.2005
Absegeln	02.10.2005

Clubmeisterschaft:

Aus folgenden Regatten wird der Clubmeister ermittelt:

An- und Absegeln
Rund um´d Ins`In – Regatta
Kreuz und Quer – Regatta
Freundschaftsregatta

Clubmeister in dieser Segelsaison ist Gust Mayer

Chiemsee – Meisterschaft:

Nach einem Jahr Pause ist in diesem Jahr der BSCF als austragender Segelclub bei der Chiemsee – Meisterschaft (www.chiemsee-meisterschaft.de) wieder beteiligt, in Form der „Rund um`d Ins`In“ – Regatta als Eröffnungsregatta der Meisterschaft.

Da das Rasthaus und das Bootshaus nicht mehr zur Verfügung stehen, wird die Regatta in Zusammenarbeit mit dem Libera Yachtclub Chiemsee LYCC durchgeführt. Austragungsort sind die Schären in Prien.

Diese Variante erweist sich für den BSCF leider als nicht sehr positiv und für das nächste Jahr werden andere Pläne gemacht.

Die traditionelle **Frühlingsregatta** der 420er und Contender (hier auch „Weißwurst-Regatta“ genannt) wird dieses Jahr erstmals nicht mehr als Veranstaltung des BSCF angeboten. Aufgrund der wenigen Meldungen im letzten Jahr – trotz enormen Aufwand von Seiten der Organisatoren, genügend Teilnehmer zusammen zu bekommen – musste sie abgesagt werden. Der Vorstand hat sich deshalb entschlossen, die Regatta in diesem Jahr aus dem Regattakalender zu streichen.

Dafür findet die Abschlussveranstaltung der **Opti-Liga** in dieser Saison erstmalig in unserem Club statt.

Allgemeines Clubleben:

Am 26. Dezember 2004 traf ein Tsunami unter anderem die Südküste Thailands um Khao Lak, das langjährige weihnachtliche Urlaubsziel unserer Mitglieder Ingrid und Herbert Huber. Sie wurden vermisst. Anfang dieses Jahres wird es zur Gewissheit, Ingrid und Herbert starben bei der Flutkatastrophe.

IN MEMORIAM

Ingrid und Herbert Huber

Ingrid und Herbert, die 30 Jahre Mitglieder des BSCF waren, hinterlassen eine große Lücke in der Mitte ihrer Segelfreunde. Ihr enormes Engagement im Verein und dem dazugehörigen Clubleben wird überall fehlen. Der Club war für sie eine Art zweites Zuhause, verbrachten sie doch einen Großteil ihrer Freizeit dort.

Sie kamen aber sicher nicht nur um des Segeln willens. Wann immer Helfer benötigt wurden, Ingrid und Herbert waren zur Stelle. Unermüdlich haben sie sich für den Verein eingesetzt, unwichtig ob es sich dabei um Hilfe bei Regatten, Festen oder auch Bauarbeiten handelte.

Nicht zu unterschätzen ist jedoch vor allem ihre Rolle, die sie im Clubleben inne hatten. Sie verstanden es, ohne große Worte, zwischen jüngeren und älteren Mitgliedern im Verein zu vermitteln. Mit Ingrid und Herbert geht ein wichtiges Bindeglied zwischen Jung und Alt verloren.

So wollen wir Ingrid und Herbert Huber als ein fröhliches Paar, das es verstand, das Leben zu genießen, in Erinnerung behalten.

Am 05.03. findet eine Gedenkfeier für Ingrid und Herbert in der Katholischen Kirche in Bernau statt.

Eine persönliche Bemerkung am Rande: Auch für die Chronik ist es ein schwerer Verlust, waren doch Ingrid und Herbert meine „persönlichen Brainstormer“. Sie waren so häufig am Club, bekamen vieles mit, was das Jahr über passierte. Vor Abschluss der Chronik befragte ich sie immer, ob ihnen noch etwas einfallt, ob etwas fehle. Und ich wurde nie enttäuscht, es gab immer noch eine Anekdote, ein Ereignis, einen fehlenden Namen, etc. Eine weitere Lücke, die sie hinterlassen.

Der **Posten des Umweltschutzbeauftragten** wurde 1991 erstmals vergeben, ihn übernahm damals unser langjähriges Clubmitglied Walter Krebs und übte dieses Amt bis dato mit großem Einsatz aus. Aus gesundheitlichen Gründen legt Walter Krebs sein Amt nun nieder. Peter Wernsdorfer wird sein Nachfolger.

Auch der Posten des Gerätewarts wird neu besetzt, Sepp Gelder übernimmt dieses Amt.

Die seit Jahren bestehende kleine **Tür mit dem Club-Logo**, die das Clubgelände im Westen vom restlichen Seearéal trennt und aus versicherungstechnischen Gründen auch angebracht sein muss, ruft Unstimmigkeiten im Gemeinderat Bernau hervor. Nachdem dem BSCF Ende letzten Jahres eine Vergrößerung seines Areals genehmigt wurde und im Zuge der Erweiterung ein neuer Holzzaun errichtet wurde, setzte der Club auch sein Tor an neuer Stelle wieder ein. Die erneute Anbringung des Tores missfällt nun einigen Mitgliedern des Gemeinderates. Man einigt sich darauf, das Türchen zu entfernen und durch ein versetzt errichtetes zweites Zaunstück zu ersetzen. Somit bleibt eine optische Trennung. Ein Schild verweist darauf, dass es sich um einen öffentlichen Durchgang handelt.

Dank des im letzten Jahr unterzeichneten 25-jährigen Pachtvertrages über das BSCF-Gelände mit der Gemeinde Bernau, erhält der **Bau eines eigenen Vereinsheims** nun eine Basis. Die ersten Angebote bezüglich Aussehen und Baukosten eines derartigen Gebäudes werden vom Vorstand eingeholt und bei der Hauptversammlung den Clubmitgliedern zur Diskussion vorgestellt. Zur weiteren Planung und Koordinierung wird ein Arbeitskreis unter der Leitung von Franz Gangkofer ins Leben gerufen.

Seitens der Gemeinde Bernau steht eine endgültige Entscheidung sowohl zur Genehmigung des Baus als auch in welcher Form weiterhin aus.

Das Genehmigungsverfahren über die **Takelbojen** im BSCF-Bereich findet nach 1 ½ Jahren ein Ende. Die Bojen sind genehmigt und werden bis zur Sommersaison 2007 gesetzt sein.

Bootstufen gehören zu einem ordentlichen Segelclub – 2005 sind es drei an der Zahl.

- Wieder einmal gleich 2 Bootstufen auf einmal: Irmtraut und Franz Gangkofer taufen ihre Wilante auf den Namen „Libertas“. Helga und Gerd Inninger trennen sich nach vielen Jahren vom Spanker und steigen um auf eine bequemere Tabasco, die den Namen „Meltemi – nilema“ erhält. Beide Taufen werden traditionell von

Taufjungfrauen durchgeführt. Bei herrlichem Sommerwetter wird im Anschluss gefeiert und geschlemmt.

- Auch Inge und Sigi Fauth taufen ihren Neuzugang Folke, sie erhält den Namen „Anemos“, selbstverständlich auch mit Taufjungfrau.

Dank eines langanhaltenden Winters mit kalten Temperaturen und viel Schnee und Eis müssen die Steganlagen des BSCF vom **Eis** befreit werden. Am 05. März ist großes Eisschneiden mit mutigen Männern angesagt. Heinz Wittkowski war besonders mutig und eröffnete gleich die Badesaison.



Die Badesaison ist eröffnet!!!

Und zum Schluss:

Ein sehr ungewöhnlicher und schön präsentierter Antrag auf einen
Gastlieger-Wasserplatz